

25.05.2020

Digitale Verkehrstafel in Oppauer Straße aufgestellt

Als Beitrag zu mehr Verkehrssicherheit steht seit Montag, 25. Mai 2020, eine digitale Geschwindigkeitsanzeige in der Oppauer Straße in Höhe der Kreuzung Bürgermeister-Fries-Straße und in Nähe der Lessingschule. Gemeinsam nahmen Vertreter*innen der Verkehrsinitiative Ludwigshafen e.V., der BASF SE – welche die Anschaffung der Tafel finanziert sowie diese als Leihgabe der Stadt Ludwigshafen überlässt – und der Verkehrsüberwachung des Bereichs Straßenverkehr die Anzeige in Betrieb.

In der Oppauer Straße gilt eine Höchstgeschwindigkeit von 30 Kilometer pro Stunde. Wenn Verkehrsteilnehmer*innen die Verkehrstafel in Fahrtrichtung Süden mit mehr als 35 Kilometer pro Stunde passieren, zeigt die Digitalanzeige die momentan gefahrene Geschwindigkeit, die dazu mahnen soll, die zulässige Höchstgeschwindigkeit nicht weiter zu überschreiten und langsamer zu werden. Wenn Verkehrsteilnehmer*innen sich an die vorgegebene Geschwindigkeitsbegrenzung halten, zeigt die Tafel ebenfalls die Geschwindigkeit.

Kämmerer und Ordnungsdezernent Andreas Schwarz betont, dass die Verkehrstafel zur Sicherheit für rund um die Lessingschule beitragen solle. "Schulen bilden ohnehin Schwerpunkte bei den regelmäßigen Kontrollen der Verkehrsüberwachung, um Kinder – also um die schwächsten Verkehrsteilnehmer – besser zu schützen und ihren Weg zur Schule und nach Hause sicherer zu machen." Erfreulich sei, dass sich mit der Verkehrsinitiative Ludwigshafen e.V., der BASF SE und der Stadtverwaltung drei Akteurinnen gemeinsam diesem wichtigen Ziel widmen.

"Egal, ob Fußgänger, Radfahrer oder Autofahrer – nicht nur auf unserem Werksgelände steht Sicherheit an erster Stelle. Die Anzeige der Geschwindigkeitsanzeige in der Oppauer Straße erinnert jeden Verkehrsteilnehmer daran, dass im Straßenverkehr auch das Einhalten der Geschwindigkeitsregeln wichtig ist, damit jeder gesund und unfallfrei zur Schule, zur Arbeit oder nach Hause kommt. Deshalb unterstützen wir als BASF die Installation der Anzeige", sagt Peter Rutta, Leiter des Werkschutzes bei der BASF SE."

Mit der digitalen Verkehrstafel lässt sich unter anderem die Anzahl der vorbeifahrenden Autos zählen und aus den Daten ableiten, wie hoch das Verkehrsaufkommen zu bestimmten Zeiten des Tages an dieser Stelle ist. Die Tafel registriert zudem begangene Geschwindigkeitsverstöße, erfasst jedoch weder die Kennzeichen der Fahrzeuge noch "blitzt" sie die Fahrzeugführer*innen, die zu schnell unterwegs sind. Die Statistik der gesammelten Geschwindigkeitsverstöße kann allerdings helfen, Zeiträume zu bestimmen, in denen Geschwindigkeitskontrollen der Verkehrsüberwachung sinnvoll erscheinen.